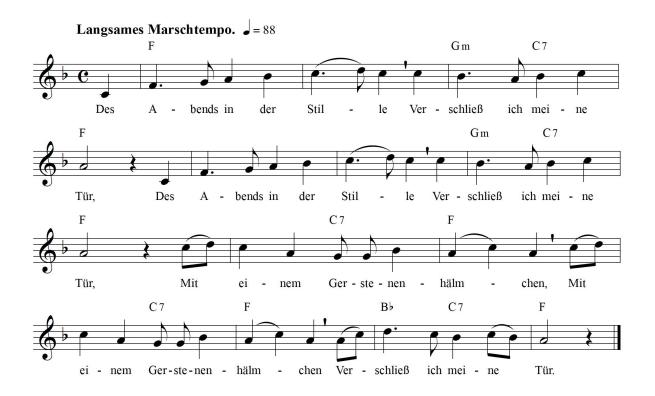
Des Abends in der Stille

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol.3, page 179



1): Des Abends in der Stille Verschließ ich meine Tür. : : Mit einem Gerstenenhälmchen : Verschließ ich meine Tür.

2) : Verschließ sie nicht so fest die Tür, Feinsliebster steht dafür. : : "Hint die Nacht muß ich bei dir schlafen : In deinem Federbett."

3): ,Die Nacht bei mir zu schlafen, Das kann und darf nicht sein. ': : ,,Ei, so muß ich draußen im Garten: Auf kühler Erde stehn".

4): Die Blätter von den Rosentöck,
Die decken mich so warm. :
: Dieweil ich von der Liebe muß scheiden, :
Auf daß sich Gott erbarm.

5): Und wer sein Mädchen lieben will, Der muß ein Jüngling sein, :



: Der muß lassen so viele tausend, : Der muß lieben eins allein.

6): Und wer sein Lämmlein weiden will,Der muß ein Schäfer sein, :: Der muß weiden auf grüner Heide, :Viel tausend Schäfelein.

7): Und wer ein Hirschlein jagen will, Der muß ein Jäger sein, : : Der muß laden seine Flinte : Mit Pulver und mit Blei.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA 2019

